

Letztes Duell um Mitternacht

Nach 137 Spielen stehen die neuen
Badminton-Kreismeister fest

LIPPSTADT ■ Unter der Regie vom 1. Badmintonverein Lippstadt fanden in der Sporthalle des Lippe-Berufskolleg die diesjährigen Kreismeisterschaften im Badminton statt. Das Team der Turnierleitung vom 1. BV Lippstadt, hatte in zwei Tagen ein Mammutprogramm durchzuführen. So wurden 137 Spiele ausgetragen, ehe kurz vor Mitternacht das letzte Spiel unter dem Beifall der letzten Zuschauer beendet wurde und somit alle Titel und Platzierungen ermittelt waren.

Aktive von der SpVg Lohne, Westfalia Erwitte, TuS Anröchte, Alpinia Rixbeck, TV Soest, Blau Weiß Geseke; Teutonia Lippstadt und vom 1. BV Lippstadt kämpften in teilweisen hochklassigen Spielen um die Titel in den einzelnen Disziplinen. Besonders erfreulich war die Teilnahme von SpVg Lohne und TuS Anröchte, die diese Jahr zum erstenmal in der C-Klasse bei den Kreismeisterschaften an den Start gingen und das Turnier positiven belebten.

Andere Vereine aus dem Kreis meldeten hingegen nur sehr spärlich, was aber der Spannung und der Attraktivität des Turniers keinen Abbruch tat. In der A-Klasse war Susanne Grunwald mit zwei Kreismeistertiteln die erfolgreichste Athletin. Im Einzel siegte sie unerwartet aber hochverdient und im Damendoppel wurde sie mit Mechtild Hennemeier ihrer Favoritenrolle gerecht.

Bei den Herren stach Philipp Schornberg von Teuto-

nia Lippstadt mit zwei Titeln heraus. Neben seinem Einzelsieg konnte er zusammen mit seinem Partner Jens Ruhose auch überraschend das Herrendoppel gewinnen. Erfreulich aus Sicht vom 1. BV war das Abschneiden von Josef Keilbach. In einem starken Herreneinzel A-Feld, belegte er den 3. Platz bei seiner ersten Teilnahme bei den Seniorenmeisterschaften. In der B-Klasse teilten sich die Titel Teutonia Lippstadt und der 1. BV Lippstadt, wobei Andrea Ruhose mit 3 Titeln die erfolgreichste Akteurin in der B-Klasse war. In der C-Klasse war Anröchte der erfolgreichste Verein, die bei ihrer ersten Teilnahme gleich 3 von 4 möglichen Titeln holten.

Damen-Einzel A: 1. Susanne Grunwald, 2. Mechthild Hennemeier, 3. Uwe Orth;

Damen-Doppel A: 1. Susanne Grunwald/Mechthild Hennemeier, 2. Stephanie Fuchs/Martina Woggon;

Mixed A: Ilka Rütter/Kai Schäfer, 2. Stefanie Fuchs/Tobias Göke, 3. Ute Orth/Franz-Josef Risse;

Herren-Einzel A: 1. Philipp Schornberg, 2. Holger Weinberg, 3. Josef Keilbach;

Herren-Doppel A: 1. Philipp Schornberg/Jens Ruhose, 2. Guido Unger/Martin Pietsch, 3. Thorsten Süwolto/Fra.-Jo. Risse;

Damen-Einzel B: 1. Andrea Ruhose, 2. Michaela Kriar, 3. Christiane Middeke;

Damen-Doppel B: 1. Christiane Middeke/Andrea Ruhose, 2. Julia Kuhnert/Michaela Kriar, 3. Nicole Steinhüser/Carmen Wagner;

Herren-Einzel B: 1. Andreas Horstmann, 2. Jens Ruhose, 3. Otmar Schall;

Herren-Doppel B: 1. Martin Wagner/Otmar Schall, 2. Andreas Horstmann/Fabian Niehaus, 3. Udo Fülling/H.-J. Vollbracht;

Mixed B: 1. Jens Ruhose/Andrea Ruhose, 2. Diana und Michael Hubrich, 3. Christiane Middeke/Andreas Horstmann;

Damen-Einzel C: 1. Astrid Schäfer-Bruch, 2. Daniela Geyer, 3. Jennifer Pistol;

Mixed C: 1. Andreas Damm/Ute Brunnen; 2. Christian Möllerhoff/Astrid Schäfer-Bruch, 3. Gisbert Brune/Doris Haase;

Herren-Doppel C: 1. Andreas Damm/Gisbert Brune, 2. Christian Möllenhoff/Karl Friedrich Steinmann, 3. Matthias Crede/Stefan Wienke;

Herren-Einzel C: 1. Jo Schönholz, 2. Stefan Wienke, 3. Ingo Grusmann.